
Richtig Lüften mit einem Thermo- Hygrometer

- 1) stellen Sie bitte den Thermohygrometer so ein, dass oben der td – Wert und unten die Raumtemperatur angezeigt wird.
- 2) es muss gelüftet werden, bevor der td- Wert 10 übersteigt. (Am Anfang sind die Lüftungszyklen mehr, werden aber mit jedem Vorgang weniger)
- 3) bei Beginn der Heizperiode (im Wohnraum wärmer wie draußen) stellen Sie das Gerät in jedem Raum einmal auf, um die Altlasten vom Sommer aus den Mauerkörpern und den Möbeln zyklisch herauszulüften. (bis der td- Wert unter 10 bleibt)
- 4) anschließend sollte das Gerät in den kältesten Raum der Wohnung gestellt werden, weil die warme Luft der anderen Räume immer in den kältesten Raum geht und die Feuchtigkeit mit sich bringt. (dann kondensiert die Feuchtigkeit an den kälteren Wänden)
- 5) lüften Sie lieber öfter und mit kurzen Intervallen (dann verlieren Sie wenig Temperatur und der Lüftungsvorgang ist effizienter)
- 6) Tipp: ca. 1 Minute querlüften (2 Fenster) dann warten Sie bis die Raumluft sich wieder mit Feuchtigkeit aufgeladen hat und schicken Diese wieder gezielt aus dem Wohnraum (immer kurz vor td 10)
- 7) **Grundsatz 1:**
Warme Luft kann viel Feuchtigkeit tragen – Kalte Luft kann dies nicht.(Physik)
- 8) **Grundsatz 2:**
Warme Luft geht immer ins Kalte (Physik):
- 9) auf Grund dieser 2 physikalisch bedingten Grundsätzen wird **alles logisch**, im Sommer ist die Luft draußen warm (feucht) und geht in unsere kühlen Wohnungen – dann lagert sich die Feuchtigkeit in die Mauerkörper ein. – Ab Beginn der Heizperiode können wir uns die Physik zu nutze machen und die Feuchtigkeit wieder auf die Raumluft aufladen und gezielt nach draußen schicken.
- 10) **Vorsicht!** Im Winter ist die Physik auch aktiv, jetzt findet es im Wohnraum statt, die Warme Luft (feucht) vom Wohnzimmer geht jetzt in den nächst kühleren Raum und bringt die Feuchtigkeit mit. Die am gering Temperiertesten Räume sind die Schwachstellen.
- 11)halten Sie die Türen von Schlaf- und Kinderzimmern geschlossen (so verhindern Sie das Eindringen der Feuchtigkeit über den Tag)
- 12)Wenn Sie in jedem Raum unter td- 10 sind. Sind Ihre Mauerkörper trocken und können wertvolle Energie speichern **Folge:** *auf trockenen Wänden fehlt die Feuchtigkeit, die der Schimmel braucht !!!*

keine Schimmelbildung möglich

Gesundes und Wohnraumerhaltendes Leben wünscht Ihnen Stephan Lösch